

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort.....	III
<b>1. Teil: Die Reformbestrebungen</b> .....	<b>1</b>
1. Kapitel: Anregungen aus Wissenschaft und Praxis.....	1
I. Reformbedarf.....	1
II. Umfassendere Vorschläge für eine Erbrechtsreform .....	2
A. B. Jud.....	2
B. Hoffmann.....	4
C. Zankl.....	5
D. Schauer .....	6
E. Österreichischer Juristentag.....	7
F. Österreichische Notariatskammer .....	8
G. Regierungsprogramm für die XXIV. Gesetzgebungsperiode .....	9
2. Kapitel: Die deutsche Erbrechtsreform – ein Vorbild für Österreich?.....	11
I. Allgemeines.....	11
II. Abschaffung des Pflichtteilsrechts? .....	13
A. Verfassungsrechtlicher Schutz .....	13
B. Familiensolidarität.....	14
C. Familienschützende Funktion.....	14
D. Reformpunkte .....	14
III. Pflichtteilsentziehung (Enterbung) .....	15
IV. Stundung der Pflichtteilsansprüche .....	18
V. Pflichtteilsergänzungsanspruch bei Schenkungen.....	18
VI. Ausgleich für Pflegeleistungen.....	20
VII. Beschränkungen und Beschwerden.....	20
VIII. Anrechnung von Vorempfängen auf den Pflichtteil .....	21
IX. Zuwendungsverzicht mit Wirkung für Abkömmlinge .....	21
X. Zusammenfassung .....	22
3. Kapitel: Resümee der Reformziele.....	25
<b>2. Teil: Das Erbrecht</b> .....	<b>27</b>
1. Kapitel: Erbrecht, Erbberechtigung und Nachlass .....	27
I. Erbnunwürdigkeit und Enterbung .....	27
A. Reformbedürftigkeit .....	27
B. Erbnunwürdigkeit .....	28
C. Enterbung .....	28
D. Abzuschaffende Bestimmungen.....	29
1. Inkapazität (§ 543) .....	29
2. Bedingungen und Ehe (§ 700).....	30
II. Wirkung des Erbverzichts .....	30
III. Bewertung bedingter, ungewisser oder unsicherer Rechte .....	31
IV. Auskunftspflichten des Erben und des Zuwendungsempfängers .....	32
V. Lebensversicherung und Nachlass.....	32
VI. Die Verjährung erbrechtlicher Rechte.....	34

2. Kapitel: Die gesetzliche Erbfolge.....	37
I. Die Parentelenordnung .....	37
A. Die Reform 2004 .....	37
B. Kein Erbrecht der Geschwister zu Gunsten des Ehegatten? .....	37
C. Formelles oder materielles Eintrittsrecht.....	38
II. Lebensgefährten und Lebenspartner .....	38
III. Gesetzlicher Anspruch auf Ausgleich von Pflegeleistungen .....	41
3. Kapitel: Die gewillkürte Erbfolge .....	43
I. Testamentsform .....	43
A. Elektronische Testamente?.....	43
B. Nuncupatio (Bekräftigung).....	43
II. Testamentszeugen .....	44
III. Widerruf und Außerkrafttreten letztwilliger Verfügungen.....	45
A. Widerruf des Widerrufs.....	45
B. Außerkrafttreten des Nottestaments – Wirksamkeit einer früheren Verfügung? .....	46
IV. Erbquoten und Erbteilungsanordnungen .....	47
V. Aufhebung von Verfügungen des Erblassers durch die Erben .....	50
A. Teilungsanordnungen, fideikommissarische Substitutionen .....	50
B. Verwaltungsanordnungen und Verwalterbestellungen.....	51
4. Kapitel: Akkreszenz und gesetzliche Erbfolge .....	53
I. Zweifelsregel bei Einsetzung auf bestimmte Anteile.....	53
II. Von der Anwachsung Ausgeschlossene als gesetzliche Erben? .....	54
5. Kapitel: Erbrecht und Ehescheidung .....	57
I. Gewillkürte Erbfolge und Scheidung .....	57
II. Erbrechtsverlust bei Einleitung eines Scheidungsverfahrens .....	58
III. Vermögensaufteilung in Analogie zu §§ 81 ff EheG?.....	58
6. Kapitel: Vertragliche Zuwendungen auf den Todesfall .....	61
I. Reformbedürftigkeit .....	61
II. Der Erbvertrag.....	62
III. Schenkung auf den Todesfall.....	63
A. Reformbedarf?.....	63
B. Geschäft unter Lebenden, Geschäft von Todes wegen .....	64
C. Widerrufsverzicht und Bedingungen.....	66
D. Form .....	67
IV. Die vertragliche fideikommissarische Substitution.....	68
<b>3. Teil: Das Pflichtteilsrecht.....</b>	<b>73</b>
1. Kapitel: Pflichtteilsrechtliche Grundsätze in verwandten Rechtsordnungen ..	73
I. Staaten ohne Pflichtteilsrecht? .....	73
II. Absolutes Erbrecht – schuldrechtlicher Anspruch.....	74
III. Pflichtteilsberechtigte und Pflichtteilsquote .....	75
IV. Gesetzliches Erbrecht für Lebenspartner und Lebensgefährten.....	75
V. Berücksichtigung von Zuwendungen unter Lebenden .....	76
VI. Bewertung von Schenkungen .....	77
VII. Anrechnungsfristen .....	77

VIII. Erbunwürdigkeit und Enterbung.....	78
IX. Keine Pflichtteilsminderung.....	79
2. Kapitel: Reformwünsche aus der Praxis – Ergebnisse einer Umfrage im Notariat.....	81
I. Die Umfrage.....	81
II. Allgemeine Fragen.....	82
III. Allgemeines zum Anrechnungsrecht.....	84
IV. Vorempfang, Vorschuss und Schenkung.....	85
V. Herausgabepflicht.....	89
VI. Befristung der Anrechnung.....	90
VII. Haftung der Beschenkten.....	91
VIII. Anrechnungsmethode.....	92
IX. Bewertung der Zuwendungen.....	92
3. Kapitel: Abschaffung oder Verkleinerung des Pflichtteils?.....	95
I. „Für und Wider“ den Pflichtteil.....	95
II. „Entfall der Versorgungsfunktion“.....	96
III. Die „vermögenszerstörende Wirkung“.....	97
IV. Kritik in der jüngsten Literatur.....	98
V. Verkleinerung der Pflichtteilsquoten.....	100
VI. Abschaffung des Aszendentenpflichtteils.....	100
VII. Lebenspartner und Lebensgemeinschaft.....	101
VIII. Kleiner Erbteil („Noterbrecht“) oder Geldpflichtteil.....	101
IX. Erbsentschlagung und Recht auf Geldpflichtteil.....	102
4. Kapitel: Unternehmensnachfolge und Pflichtteilsrecht.....	105
I. Entwurf einer Arbeitsgruppe.....	105
II. Ansatzpunkte und Ziele.....	105
III. Kritik.....	107
A. Zur Argumentationsweise der Arbeitsgruppe.....	107
B. Das Stundungsmodell.....	109
1. Die Grundregel.....	109
2. Unternehmer-Legatäre, Rückgriffsrisiko eines Erben.....	109
IV. Gesetzliche Unterhaltsansprüche und Unternehmensschutz?.....	110
V. Unternehmensgefährdende Zuwendungen an Pflichtteilsberechtigte.....	111
VI. Privilegierung von Begünstigten aus Schenkungen unter Lebenden? ...	111
VII. Ergebnis.....	112
5. Kapitel: Die Abschwächung des Pflichtteilsrechts.....	113
I. Minderung.....	113
II. Stundung.....	115
A. Voraussetzungen.....	115
B. Regelungsvorschlag.....	116
6. Kapitel: Fälligkeit und Verzinsung des Pflichtteilsanspruchs.....	118
I. Die Fälligkeit der Pflichtteilsforderung.....	118
II. Gemeinschaft Erbe – Pflichtteilsberechtigter oder Verzinsung.....	118
7. Kapitel: Die Anrechnung: Begriff und Reformbedarf.....	121

I. Begriff der Anrechnung.....	121
II. Anrechnung beim Erbteil .....	122
III. Anrechnung beim Pflichtteil.....	122
A. Die Berücksichtigung von Schenkungen.....	122
B. Unbefristete und befristete Schenkungsanrechnung .....	123
C. Anrechnung von Vorempfängen und Anrechnung von Schenkungen.....	124
D. Schenkungsanrechnung und überschuldeter Nachlass .....	125
IV. Durchführung der Anrechnung und Bewertung der Zuwendungen .....	126
V. Gescheiterter Reformversuch .....	126
8. Kapitel: Vorschläge für eine Neuregelung der Anrechnung .....	129
I. Verhältnis zwischen Erblasser und Empfänger (ohne Drittbeteiligung)...	129
A. Zuwendungen von Todes wegen .....	129
B. Schenkung auf den Todesfall als Zuwendung von Todes wegen.....	130
C. Zuwendungen unter Lebenden (Vorempfänge, Vorschüsse, Schenkungen) .....	130
II. Zuwendungen im Verhältnis zu anderen Pflichtteilsberechtigten .....	133
A. Die Unterscheidung zwischen Vorempfängen und Schenkungen....	133
1. Rechtslage .....	133
2. Vorschlag .....	134
B. Fristenlose und befristete Anrechnung von Zuwendungen.....	135
1. Rechtslage .....	135
2. Die Lösung Umlaufes .....	137
3. Lösungsvorschlag.....	137
a) Hauptfälle der Umgehung.....	138
b) Lösung durch allgemeine Fristenlosigkeit der Anrechnung	138
c) Lösung durch gleich lange Fristen.....	139
d) Befristete und unbefristete Anrechnung mit Begleitmaßnahmen .....	140
C. Verlangen nach Anrechnung .....	142
D. Herausgabepflicht des Beschenkten .....	142
III. Empfänge von Vorfahren und Deszendenten des Pflichtteilsberechtigten .....	143
IV. Durchführung der Anrechnung.....	143
V. Bewertung .....	144
9. Kapitel: Pflichtteilsrecht und Privatstiftung.....	147
I. Problematik .....	147
II. Lösungsversuche de lege lata.....	148
A. Schauer .....	148
B. Umlauf.....	149
C. B. Jud.....	149
D. Limberg .....	150
E. Rechtsprechung .....	151
III. Kritik der Lösungsversuche.....	153
A. Die „Vermögensopfertheorie“ .....	153
B. Erstreckung von Anrechnungs- und Herausgabepflichten auf Begünstigte .....	154
IV. Vorschlag einer Neuregelung.....	155

## Die Reform des österreichischen Erbrechts

---

A. Vermögenszuwendung ohne „Begünstigtenbezug“ .....	155
B. Weitergabe an Begünstigte.....	156
V. Weitere Probleme .....	157
A. Begünstigtenstellung als Pflichtteilsdeckung? .....	157
B. Privatstiftung und Fideikommiss.....	158
10. Kapitel: Zusammenfassung der Vorschläge zur Anrechnung.....	159
<b>Anhang: Das Pflichtteilsrecht in Europa.....</b>	<b>162</b>
I. Bosnien und Herzegowina.....	163
A. Allgemeines.....	163
B. Durchsetzung des Pflichtteils .....	164
C. Verlust des Pflichtteils.....	165
D. Reformen .....	165
II. Deutschland.....	166
A. Allgemeines.....	166
B. Durchsetzung des Pflichtteils .....	167
C. Verlust des Pflichtteils.....	168
D. Reform.....	170
III. Frankreich .....	170
A. Allgemeines.....	170
B. Durchsetzung des Pflichtteils .....	171
C. Verlust des Pflichtteils.....	172
D. Reformen .....	172
IV. Italien.....	173
A. Allgemeines.....	173
B. Durchsetzung des Pflichtteils .....	174
C. Verlust des Pflichtteils.....	175
D. Reformen .....	175
V. Republik Kroatien.....	176
A. Allgemeines.....	176
B. Durchsetzung des Pflichtteils .....	176
C. Verlust des Pflichtteils.....	177
D. Reformen .....	177
VI. Polen .....	178
A. Allgemeines.....	178
B. Durchsetzung des Pflichtteils .....	178
C. Verlust des Pflichtteils.....	180
D. Reformen .....	181
VII. Schweiz .....	182
A. Allgemeines.....	182
B. Durchsetzung des Pflichtteilsrechts.....	182
C. Verlust des Pflichtteils.....	184
VIII. Serbien .....	185
A. Allgemeines.....	185
B. Durchsetzung des Pflichtteils .....	185
C. Verlust des Pflichtteils.....	186
IX. Tschechische Republik.....	187
A. Allgemeines.....	187
B. Durchsetzung des Pflichtteils .....	187

C. Verlust des Pflichtteils.....	188
D. Reformen .....	188
X. Ungarn .....	189
A. Allgemeines.....	189
B. Durchsetzung des Pflichtteils .....	190
C. Verlust des Pflichtteils.....	191
D. Reformen .....	191
Literaturübersicht.....	193
Sachregister.....	199